

12. Oktober 2026 | 09:30-16:30 Uhr

MaBiS-Hub verstehen: Inhalte und Ziele der BNetzA

Die BNetzA plant, das Bilanzierungsverfahren im Stromnetz grundlegend zu überarbeiten und weiterentwickeln. Mit der Überarbeitung soll eine neue zentrale Organisation (Arbeitstitel „MaBiS-Hub“) geschaffen werden, die alle bilanzierungsrelevanten Datenprozesse in einem Haus bündelt. Wir zeigen Ihnen den aktuellen Stand der Überlegungen.

Ihr Nutzen

Messstellenbetriebsgesetz und Datenschutz verlangen die Anonymisierung personenbezogener Daten insbesondere bei der Messung mit intelligenten Messsystemen (iMS). Lastgänge von Privatkunden („natürliche Personen“) müssen zukünftig zu Clustern von mindestens 5 Kunden gebündelt werden. Bisher werden iMS Lastgänge je Mess- und Marktlotation versendet. Dies muss spätestens bis 2030 geändert werden. Neben dem datenschutzrechtlichen Thema will die BNetzA das Bilanzierungsverfahren im Stromnetz grundlegend überarbeiten und weiterentwickeln. Betroffen sind alle Messstellenbetreiber, alle Netzbetreiber, alle Lieferanten und alle Bilanzkreisverantwortlichen. Mit der Überarbeitung soll eine neue zentrale Organisation (Arbeitstitel „MaBiS-Hub“) geschaffen werden, die alle bilanzierungsrelevanten Datenprozesse in einem Haus bündeln soll. Die BNetzA hat dazu das Festlegungsverfahren „MaBiS-Hub“ (BK6-24-210) gestartet. Teil 1 des Verfahrens befindet sich in der zweiten Konsultation und soll 2026 abgeschlossen werden. Die Umsetzung ist bis Ende 2028 beabsichtigt. Wir zeigen Ihnen den aktuellen Stand der Überlegungen aus der zweiten Konsultation.

Inhalt

Ausgangsbasis: so funktioniert die Bilanzierung heute

- Kurze Wiederholung: das Marktmodell Strom (Verantwortlichkeiten)• Welcher Marktpartner ist im Marktmodell wofür verantwortlich?
- Lieferabwicklung bei Kunden mit Viertelstundenmessung (RLM und iMS)
- Lieferabwicklung bei Kunden mit standardisierten Last- und Einspeiseprofilen (SLP, TLP, SEP, TEP)
- Bilanzierung und Bilanzkreisabrechnung nach MaBiS
- Schwächen des bisherigen Systems• Erkannte Probleme mit der Marktkommunikation bzw. den Marktprozessen
- Was ist besser: Synthetische oder analytische Bilanzierung der Netze?
- Könnte es sein, dass wir in Deutschland ein strukturelles Problem haben?

Aktueller Konsultationsstand: so soll das System umgebaut werden

- Aufgaben beim Messstellenbetreiber: alt und neu• Daten erheben, aufbereiten und liefern
 - Aufgaben beim Netzbetreiber: alt und neu• Stammdaten erzeugen und bereitstellen, Bilanzierung, Datenlieferung
 - Bewirtschaftung VZR- und DBA-Zeitreihe
 - Aufgaben beim MaBiS-Hub• Messwertverarbeitung (Ersatzwertbildung, Anwendung von Rechenformeln)
 - Bilanzierung
 - Wie darf man sich die zukünftige Bilanzierung vorstellen?• Auf Basis von Viertelstundenwerten
 - Auf Basis von Profilen (TEP, SLP)
 - Rollierende Abrechnung
 - So sollen Mehr-/Mindermengen zukünftig abgerechnet werden
 - Highlights aus den Konsultationsbeiträgen• Rückmeldungen und Anmerkungen aus den Antworten auf die zweite Konsultation
- Beantwortung von Fragen aus dem Chat**

Methoden und Voraussetzungen

Das Webinar wird über Microsoft Teams durchgeführt. Für eine optimale Nutzung empfehlen wir die Teilnahme über die Microsoft-Teams-App auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch über einen aktuellen Webbrowser teilnehmen, ohne die App zu installieren. Wenn Sie sich aktiv an Diskussionen beteiligen oder Fragen stellen möchten, benötigen Sie ein Mikrofon. Sollte eine Teilnahme über Computer oder Mobilgerät nicht möglich sein, können Sie sich alternativ telefonisch in das Webinar einwählen.

Preise und Anmeldung

**390 Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540 Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.**

Anmeldung bitte bis spätestens 05.10.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte, die sich strategisch oder operativ mit der Energiebeschaffung, der Bilanzkreisabrechnung (auch im Vertrieb) und mit der Energiemengenbilanzierung im Netz auseinandersetzen.

Dozent

Dipl.-Ing. Günter Fischer

Senior-Partner der Campus-EW GmbH, Aachen

Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrungen als Bilanzkreisverantwortlicher und als Verantwortlicher für die Bereiche Vertrieb sowie Messtechnik bei Regionalversorgern. Er ist mit den anzuwendenden Prinzipien und Regeln zur Belieferung mit Lastprofilen bestens vertraut und trägt seit Jahren mit großem Erfolg zu energiewirtschaftlichen Themen vor. Nutzen Sie auch die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Kontakt

Kathrin Knogler

Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65

Mail vbew-gmbh@vbew.de

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr

Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr

Kurze Kaffeepause am Vormittag

Mittagspause 12:30 – 13:30 Uhr

Kurze Kaffeepause am Nachmittag

Veranstaltungsende gegen 16:30 Uhr